



Für die erfolgreichen Kindergarten-Hockeymannschaften gab es bei der Siegerehrung Medaillen und Gummibärchen.

Medaillen und Gummibärchen für die kleinen Hockeyspieler

Bad Homburg (hw). Ein Endspiel der anderen Art fand im Sportzentrum Nordwest statt. Mit Feuereifer wurde der Mini-S-Pokal 2014, der Hockeypokal der Kindergartenkinder, ausgetragen. Ausrichter dieses Turniers sind die Stad Bad Homburg und der Hockey-Club Bad Homburg, die diese Veranstaltung seit Jahren gemeinsam durchführen.

Für die 80 Kinder stand ein Thema im Vordergrund: Wie schiebe ich die Hockeykugel in eines der beiden Tore, ohne selber ein Tor zu kassieren? Eine durchaus schwierige Aufgabe für die kleinen Nachwuchsspieler, denn natürlich „darf man nur mit einer Seite des Schlägers spielen und ein Tor zählt nur, wenn im man im sich Schusskreis“ befindet. Nach dieser sachkundigen Auskunft an einen der zahlreichen Fans und einer letzten Taktikbesprechung, stürzten sich die Mannschaften in die Endrunde. Sechs Teams hatten sich dafür qualifiziert; am Ende setzten sich die „Flummies“

des evangelischen Kindergartens der Gedächtniskirchengemeinde souverän gegen die Flinken Füchse aus Ober-Erlenbach mit 1:0 durch und beanspruchten den Pokal für sich. Den dritten Platz erkämpften sich die die „Fantastischen Sechs“ in der Verlängerung mit einem „Golden Goal“ und verwiesen die „Schlaue Füchse“ der Kita Leimenkaut auf den vierten Platz.

Doch auch alle anderen Teams waren zufrieden, denn Bürgermeister Karl Heinz Krug ließ es sich nicht nehmen, die großartigen Leistungen aller mit Medaillen und Gummibärchen zu würdigen. Wie sehr der Hockeypokal auch die begleitenden Erzieherinnen begeistert, wurde durch einen Wunsch an die Trainer des Hockey-Clubs Bad Homburg deutlich, dem der Verein gerne nachkommen wird. Nächstes Jahr wird es zusätzlich ein Spiel der Erzieherinnen geben und die die begleitenden Kinder dürfen coachen. Man darf gespannt sein!